Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 52 (1992)

Rubrik: Zentrale Dienste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personal, Aus- und Weiterbildung

	Ende 1991	Ende 1992
	661/2	59
	1581/2	1421/2
	225	2011/2
ch Anstellungsart		
Zürich	511/2	46
Vertretungen	74	66
Zürich	15	13
Vertretungen	29	241/2
Ortsgebrauch Vertretungen	551/2	52
	225	2011/2
	Vertretungen Zürich Vertretungen	1991 66 ¹ / ₂ 158 ¹ / ₂ 225 ch Anstellungsart Zürich Vertretungen Zürich Vertretungen Vertretungen Vertretungen 55 ¹ / ₂ 55 ¹ / ₂

Mutationen

Der bisherige Chef unserer Vertretung Mailand, Marco Bronzini, ist per Ende Januar aus der SVZ ausgetreten. Matthias Adank, Chef der Ende März geschlossenen Vertretung Buenos Aires, wurde als neuer Landesvertreter für Italien bestimmt.

Walter Bruderer, Chef in Tokio, hat per Ende Juli die SVZ verlassen. Sein Nachfolger, Fritz Lauber, bisher Stellvertreter in London, nahm seine Tätigkeit in Japan Anfang August auf.

Der bisherige Leiter der Vertretung Hamburg, Edwin Schmid, wurde im Juli als Stellvertreter nach London versetzt. Hanspeter Mazenauer, Leiter der Vertretung München, hat die SVZ Ende November verlassen. Beide Vertretungen werden vorübergehend von Frankfurt aus geleitet.

Aus- und Weiterbildung

Die französische Übersetzung des SVZ-Basiskurses, Teil I, wurde an sämtliche Mitarbeiter/innen französischer Muttersprache abgegeben, mit der Aufgabe, die dazugehörenden Begleitaufgaben zu bearbeiten.

Für insgesamt 60 Mitarbeiter/innen führten wir die folgenden Seminarwochen und Studienreisen durch:

Basisseminar 24.–28.2. Zürich Aufbauseminar 6.–11.9. Weggis Informationsseminar 26.–30.10. Zürich Studienreisen 2.–7.3. Tessin 13.–19.9. Wallis

Im Basisseminar vermittelten wir Fachwissen über die SVZ und über den Umgang mit Kunden, im Aufbauseminar wurde das Schwergewicht auf Tourismusgeographie, Arbeitstechnik und Gesprächsführung gelegt. Das Informationsseminar ging auf die Bedürfnisse der Vertretungen auf diesem Sektor ein. Daneben wurden laufend Mitarbeiter mittels Kostenbeiträgen beim Besuch von individuellen Fachseminarien und Sprachkursen unterstützt.

Thomas Rotach, Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung, ist am 15.7. aus unseren Diensten ausgetreten, um in der Tourismusfachschule Samedan eine Kaderstelle zu bekleiden. Er wird aber auch vom neuen Arbeitsplatz aus die Möglichkeit haben, uns in gewissen Belangen zur Seite zu stehen.

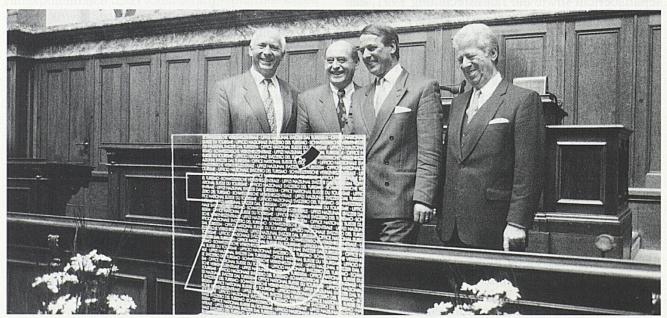
75 Jahre SVZ

Zwar reichte der Walliser Nationalrat Dr. Alexander Seiler seine Motion zur Schaffung eines Nationalen Verkehrsamtes bereits am 6. Oktober 1911 ein; der Erste Weltkrieg verzögerte indes deren Gründung. Am 28. November 1917 war es dann so weit: 225 Mitglieder nahmen im Nationalratssaal an der konstituierenden Generalversammlung der «Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs» teil. Nach langer, zum Teil hitziger und in der Presse ausgetragener Diskussion um die Frage, ob der Sitz in Basel oder Zürich sein soll, entschied man sich für die Limmatstadt, wo Direktor Albert Junod, drei Abteilungschefs, ein Sekretär-Buchhalter und drei Stenotypistinnen am 17. Juni 1918 ihre Tätigkeit aufnahmen.

Somit kann die SVZ mit gutem Gewissen ihr Jubiläum während zwei Jahren begehen. Der erste Teil fand am Freitag, 13. November – wiederum – im Nationalratssaal statt, zu dem sich – wiederum – rund 225 Gäste einfanden. Nationalratspräsident Hans-Rudolf Nebiker entbot den Willkommgruss, SVZ-Präsident Jean-Jacques Cevey gab einen historischen Rückblick, und Bundesrat Adolf Ogi befasste sich mit der Zukunft des Tourismus im allgemeinen und der SVZ im besonderen. Umrahmt wurde die Feier von Liedern in den vier Landessprachen, vorgetragen von je einer 6. Schulklasse aus Léchelles/FR, Mendrisio/TI, Netstal/GL und Savognin/GR.

Der zweite Teil wird an der Mitgliederversammlung am 6. Mai 1993 in Zürich zur Durchführung gelangen, an der uns Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz mit seiner Anwesenheit beehren wird.

Die November-Nummer unserer Revue Schweiz stand ganz im Zeichen dieses Jubiläums, dem – unter der Federführung von Dr. Martin Schlappner – nicht weniger als 62 Seiten gewidmet wurden.



Feierstunde im Nationalratssaal zum 75. Jubiläum der SVZ. Von links nach rechts: SVZ-Direktor Walter Leu, NR-Präsident Hans-Rudolf Nebiker, Bundesrat Adolf Ogi, SVZ-Präsident Jean-Jacques Cevey.

Organe

Mitgliederversammlung

Am 7.5. fand in Yverdon-les-Bains im Schloss die 52. Mitgliederversammlung statt. 130 Mitglieder, 60 Gäste sowie 15 Pressevertreter nahmen daran teil. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors und hiess Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1991 gut.

Vorstand

Der Vorstand tagte am 19.3. in Thun und am 13.11. in Bern. Die für den 2.7. geplante Sitzung in Lugano musste annulliert werden, da sie die statutarisch festgelegte Teilnehmerzahl nicht erreichte und somit nicht beschlussfähig gewesen wäre. Unter anderem genehmigte der Vorstand den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 1991, das Budget und das Aktions- und Werbeprogramm 1993.

Der Bund ernannte Wilhelm B. Jaggi, Vizedirektor, Bundesamt für Aussenwirtschaft, für den in den Ruhestand getretenen Max Jäger. Die Generaldirektion SBB ersetzte Hans-Jürg Spillmann durch Sektionschef Chris Zoebeli. Der Sitz des in den Ruhestand getretenen Heinrich Hofer wurde von der Generaldirektion PTT an dessen Amtsnachfolger, François Chopard, übertragen. Werner Keller wurde durch Hans E. Rüegsegger, Abt.-Leiter GD, ersetzt. Der neue Direktor des Ente Ticinese per il Turismo, Eugenio Foglia, übernimmt das Mandat des ausscheidenden Marco Solari. Nach dem Stellenwechsel von Charles-André Ramseier wird der Sitz des Kantons Genf durch François Bryand, neuer Direktor des Verkehrsvereins Genf, vertreten. Hotelplan, Internat. Reiseorganisation, ist nach dem Austritt von Dr. Mario Bonorand durch den neuen Geschäftsführer, Walter Zürcher, vertreten. Die Swissair delegierte Romy Bohnenblust, Leiterin Promotion Alpine Region, und Walter Vollenweider, Route Manager Ferner Osten, in unser Gremium. Peter Graf trat infolge Ausscheidens aus der Swissair aus dem Vorstand zurück.

Ausschuss

Der Ausschuss trat an vier Sitzungen, nämlich am 20.2., 4.6., 27.8. und 5.11., zusammen. Unter anderem wurde in diesen Sitzungen die Finanzbotschaft SVZ für 1993–1994 und die fortschreitende EDV-Ausstattung behandelt. Ebenfalls diskutiert wurde die «Evaluation» der Aufgabe, Struktur und Finanzierung der SVZ, welche die Firma Hayek Engineering, Zürich, im Laufe des Jahres 1993 im Auftrag des BIGA durchführen wird.

Neu in den Ausschuss ernannt wurden Paul Blumenthal, SBB, als Nachfolger von Dr. Benedikt Weibel und Hans Kissenpfennig, Swissair, als Nachfolger von Peter Graf.

Mitgliederbestand

Im Laufe des Jahres konnten zehn neue Mitglieder gewonnen werden, vier traten aus. Unser Mitgliederbestand erhöhte sich dadurch auf 480.

Wir heissen die folgenden Organisationen und Unternehmungen als neue Mitglieder der SVZ herzlich willkommen:

Verband Schweizerischer Schokoladenfabrikanten Chocosuisse, Bern

Verkehrsbetriebe Betten-Bettmeralp, Bettmeralp Association touristique de la Gruyère, Bulle Chocolats Camille Bloch SA, Courtelary McDonalds Restaurant SA, Crissier HOWEG Gastro AG, Grenchen Oberaargau-Solothurn-Seeland-Transport, Langenthal

Arbeitsstelle für Bildung der Schweizer Katholiken, Luzern

Verband Schweizerischer Kurhäuser, Stein/AR Atlas Hotel, Zürich